



Am Institut für Medienwissenschaften der Philosophischen Fakultät ist im Arbeitsbereich der Professur für Medienwissenschaft mit dem Schwerpunkt Transformationen der Medienkultur (Prof. Dr. Tanja Thomas) zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgenden Positionen zu besetzen:

Zwei Studentische/Wissenschaftliche Hilfskräfte (m/w/d)

im Umfang von 30 Stunden/Monat, zunächst für 3 Monate.

Die Stelle ist im DFG-geförderten dreijährigen Forschungsprojekt „Rechte Immersion und engagierte Öffentlichkeiten“ angesiedelt. Das Projekt fragt danach, wie (extrem) rechtes ‚Wissen‘ an alltagsweltliche und wissenschaftliche Deutungen anschließt, diese politisch überformt und dabei in der gesellschaftlichen ‚Mitte‘ Resonanz erzeugt. In der ersten Forschungsphase sollen bisherige Erkenntnisse im Bereich der Rechtsextremismusforschung durch ein systematisches Mapping der Literatur erschlossen und aufbereitet werden. Ziel ist die Prüfung und Anpassung einer Heuristik zur systematischen Aufschlüsselung ‚rechter Immersion‘.

Hauptaufgabe der studentischen/wissenschaftlichen Hilfskraft ist zunächst die Unterstützung bei der Literaturrecherche und -auswertung. Dazu gehören das Screening relevanter Literatur, die Auswertung eines Literaturkorpus mithilfe einer Codier-Datenbank, die Diskussion der Ergebnisse sowie die Unterstützung bei Präsentationen und Publikationen in Zusammenarbeit mit dem Projektteam, Dr. Felix Schilk und Prof. Dr. Tanja Thomas. Die Stelle wird zunächst für 3 Monate ausgeschrieben. Eine Verlängerung im Rahmen der Projektlaufzeit ist angestrebt.

Ihre Aufgaben

- Literaturrecherche, -aufbereitung und -verwaltung
- Selbstständige Auswertung eines Literaturkorpus nach vorgegebenen Kriterien
- Zuarbeit bei der Vorbereitung von Publikationen und Präsentationen
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen

Erwünscht sind

- Studienfach wie z. B. Medienwissenschaft, Medieninformatik, Soziologie, Politikwissenschaft, Erziehungswissenschaft etc.
- Interesse am Themenbereich Rechtsextremismus
- Interesse an interdisziplinärer Arbeit
- Gute MS Office Kenntnisse
- Erfahrung in der Literaturrecherche und mit Literaturverwaltungssoftware (Zotero)
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse (vor allem souveräner Umgang mit deutschsprachigen und englischsprachigen Texten)
- Erfahrungen im Umgang mit KI und LLM sind hilfreich



Wir bieten:

- Mitarbeit in einem laufenden Forschungsprojekt
- Einarbeitung in die Methode des Literature Mappings
- Flexible Arbeitszeiten und selbstständige Arbeitsweise
- Büroarbeitsplatz am Institut, Rücksichtnahme auf die Belange Ihres Studiums.

Ihre Bewerbung bestehend aus einem Motivationsschreiben (mit Zeugnissen, aktuellem Transcript of Records) sowie aus einem Lebenslauf schicken Sie zusammengefasst in einem PDF-Dokument bis spätestens **1. Juni 2025** an felix.schilk@uni-tuebingen.de.

Für inhaltliche Rückfragen kontaktieren Sie bitte Felix Schilk. Ihre Daten werden vertraulich behandelt und ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen der nicht berücksichtigten Bewerbungen gelöscht. Die Universität Tübingen setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.